

Wie komme ich souverän durch die Betriebsprüfung? UnserRadio sprach mit Herrn Gernoth

Herr Gernoth, Betriebsprüfungen jeglicher Art sind immer ein heikles Thema. Können Sie unseren Hörern die wichtigsten Dinge dazu erläutern?

Natürlich sehr gerne. Es gibt ja den Spruch „Vorbeugen ist leichter als Heilen oder Agieren ist besser als nur Reagieren“. Das bedeutet Sie sollten sich im Vorfeld mit diesem Thema beschäftigen und nicht erst, wenn der Betriebsprüfer sich angemeldet hat. Dazu gehört zum Beispiel, dass man Beanstandungen aus der letzten Prüfung unbedingt beseitigt. Beim zweiten Mal gibt es selten noch einen Verhandlungsspielraum. Hier droht sogar die Einleitung eines Strafverfahrens.

Was sind denn derzeit so die Schwerpunkte in der Betriebsprüfung?

Sehr in den Vordergrund gerückt ist derzeit die Kassenführung. Insbesondere natürlich im Einzelhandel, wo fast ausschließlich in bar bezahlt wird. So in der Gastronomie, im Einzelhandel, etwa beim Metzger und Bäcker, aber auch beim Friseur. Beim Gastgewerbe insbesondere auch die Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Umsätze mit 7% und die Umsätze mit 19%. Dies gilt insbesondere auch bei Hotels. Sind die Formalien, wie Aufbewahrung von Z-Bons, Aufbewahrung von alten Festplatten der Registrierkassen, von Speisekarten, von Gebrauchsanweisungen für die Kasse usw. nicht erfüllt, droht eine Zuschätzung der Betriebseinnahmen von 10 % oder auch deutlich mehr. Daraus folgen enorme Steuernachzahlungen.

Gibt es weitere kritische Punkte?

Leider. Die Prüfer schauen sich immer die Abgrenzung der privaten und betrieblichen Ausgaben an. Dazu gehören Reisekosten, Bewirtungskosten, Bürokosten im eigenen Haus, aber auch die Kraftfahrzeugkosten. Außerdem wird verprobt, ob die Privatentnahmen für den Lebensunterhalt ausreichen. Hier wird insbesondere auf die nicht zugeordneten Entnahmen für den Lebensunterhalt geachtet.

Weiterhin sind alle Verträge, insbesondere die mit Familienangehörigen immer ein Thema. Wichtig ist dabei nicht nur, dass die Verträge vorhanden sind, sondern auch, dass diese tatsächlich entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen durchgeführt werden.

Investieren Sie etwas Zeit im Vorfeld und Sie kommen dann souverän durch die Betriebsprüfung. Ein Tax-Check Ihres Steuerberaters gibt Ihnen Sicherheit.